

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Bürgerbeteiligung, Recht, Beteiligungsmanagement, E-Government
	Ressort / Stadtbetrieb	300.2 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sarah Gehlen +49 202 563 5616 +49 202 563 4742 sarah.gehlen@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.06.2016
	Drucks.-Nr.:	VO/0341/16 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
16.06.2016	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
29.06.2016	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
04.07.2016	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Jahresabschluss 2015 der Jobcenter Wuppertal AöR		

Grund der Vorlage

§ 10 Nr. 5 Buchstabe a, b und d der Satzung der Jobcenter Wuppertal AöR.

Beschlussvorschlag

Der Rat stimmt den Entscheidungen des Verwaltungsrates wie folgt zu:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 wird festgestellt.
2. Der Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2015 entlastet.
3. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016 wird die
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH, Köln bestellt.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers liegt vor.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Die Bilanz der Jobcenter Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr 2015 schließt in Aktiva und Passiva mit (Vorjahr 24.910.352,77 €) 25.292.146,09 €

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Ergebnis von 0,00
€ ab (Vorjahr: 0,00 €).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 geprüft und am 15.03.2016 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandungen ergeben.

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 380 T€ leicht erhöht. Auf der Aktivseite der Bilanz resultiert das insbesondere aus einem leichten Anstieg der Rechnungsabgrenzungsposten auf 17.613 T€ (Vorjahr 17.461 T€). Hierin enthalten sind hauptsächlich die gezahlten Sozial- und Transferleistungen für den folgenden Leistungsmonat. Einen weiteren leichten Anstieg gibt es im Bereich des Umlaufvermögens, dies resultiert überwiegend aus Forderungen gegenüber dem Bund.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist Aufwendungen in Höhe von rd. 364 Mio. € aus. Demgegenüber stehen in gleicher Höhe Erträge, sodass insgesamt ein ausgeglichenes Ergebnis vorliegt.

Die Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Sozial- und Transferleistungen für Arbeitslosengeld II und Eingliederungstitel. Diese Kosten werden größtenteils durch Erstattungen des Bundes gedeckt.

Die Leistungen für Kosten der Unterkunft inklusive der einmaligen Leistungen für Bildung und Teilhabe werden zum größten Teil durch die Stadt Wuppertal gedeckt.

Der Wirtschaftsprüfbericht kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Der Inhalt dieser Drucksache ist für den Demografie-Check nicht relevant.

Anlagen

Anlage 01 – Lagebericht, Bilanz, GuV, und Anhang.